



## VfL Wolfsburg

---

Der VfL Wolfsburg spiegelt voraussichtlich das Unioner System im 3-5-2 mit dem Ball und im 5-3-2 gegen den Ball. Die Spielweise unter Trainer Nico Kovac ist hochintensiv und weist die höchsten Sprintwerte der Bundesliga auf. Im Spielaufbau wird eine flache und risikoarme Spielweise über die Flügel bevorzugt, die eher tiefer den Ball aufnehmen und versuchen, longline über außen ins gegnerische Drittel zu kommen. Falls der flache Aufbau nicht möglich ist, wird meiste der lange Ball auf den Flügel gesucht. Sehr kennzeichnend ist dabei die Flügellastigkeit des Wolfsburger Spiels

Bei Ballverlusten im gegnerischen Drittel, wird sofort ins Gegenpressing geschaltet und versucht, hohe Ballrückeroberungen zu erzwingen. Gelingt dies nicht, fällt die Mannschaft in eine kompakte Ordnung und erwartet den Gegner im Mittelfeldpressing. Offensiv ist der VfL sehr effizient in der Torerzielung.

Besonders auffällig ist die junge Defensive der Wolfsburger, die mit Bornauw (23), van de Ven (21), Lacriox (22) und Baku (24) vier sehr junge Spieler in den Reihen hat. Nur Otávio (28) hat mehr Erfahrung. Dennoch agiert die Abwehr sehr stabil und lässt nur sehr wenig zu. Wolfsburg schafft es meist, eine gute Kompaktheit herzustellen. Die Frage wird sein, ob Wolfsburg dies auch ohne Arnold vor der Kette schafft. Wolfsburg ist zudem eine der laufstärksten Mannschaften der Liga und macht die meisten Sprints pro Spiel. Nicht zuletzt deshalb lässt Wolfsburg nur wenige Großchancen der Gegner zu und spielte bereits 9-mal zu 0. Ein Schwachpunkt und gefährlich gegen Union ist allerdings die große Anfälligkeit nach Flankenhereingaben, nach denen Wolfsburg die meisten Gegentore der Bundesliga erhalten hat.

---

N/U/N/S/U

**Letzte Spiele**

S/S/U/N/U

## Union Berlin

---

Union Berlin spielt in der Grundordnung 3-5-2 mit Ball, welches in ein 5-3-2 gegen den Ball wechselt. In der Offensive versucht Union einen einfachen und schnörkellosen Fußball über die Flügel zu spielen. Sie schlagen überdurchschnittlich viele Flanken und sind die kopfballstärkste Mannschaft der Liga. Becker mit seiner Geschwindigkeit und Behrens mit der Qualität, die Bälle festzumachen, sind die gefährlichsten offensiven Spieler von Union. Wenn der lange Ball nicht ankommt, hat Union Probleme andere Lösungen zu finden. In den letzten drei Spieltagen hat Union daher auch kein Tor erzielt, besonders weil die Gegner sich auf die Spielweise besser eingestellt haben. Die Effizienz, die sie vorher auszeichneten, fehlte etwas in den letzten Spielen.

Am letzten Spieltag gegen Köln hatte Union einige defensive Probleme. Umschaltfehler und Fehlpässe führten bei Union zu Torchancen des Gegners und die Mannschaft hatte in Torwart Rönnow einen starken Rückhalt. In der Regel funktioniert der einfache Matchplan, aber Trainer Fischer muss wahrscheinlich aufgrund der Europa- und Pokalspiele einige Spieler immer wieder rotieren. Das eigentliche Problem ist jedoch, dass er zum Beispiel keine geeigneten Ersatzspieler für Becker, Knoche, Khedira, Doekhi und Haberer hat. Gegen das laufstarke Wolfsburg, das nicht so belastet ist wie Union, könnte also die Kaderbreite eine Rolle spielen. Auch Union muss sich in die europäischen Wettbewerbe hereinfinden, die eine andere Belastungssteuerung erfordern.



## Mögliches Spielszenario

Am Sonntagabend treffen mit Wolfsburg und Union zwei ähnlich intensive Spielphilosophien aufeinander. Die Wölfe führen bei Sprints und intensiven Läufen, Union ist top bei der Gesamtleistung.

Im Spielaufbau fehlt Kapitän Arnold gelbgesperrt und wird durch seine Aggressivität und gefährlichen Standards schwer zu ersetzen sein. Eine Möglichkeit für Coach Kovac könnte eine Spiegelung des der Grundordnung von Union Berlin sein. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass sich die Mannschaften im Zentrum neutralisieren und das Spiel sich auf den Flügeln entscheidet. Besonders auf der rechten Wolfsburger Seite schiebt Baku hoch und dadurch ergeben sich Konterräume für Union. Beide Mannschaften schlagen über-durchschnittliche viele Flanken und erzielen daraus ihre Tore (VfL 6 Tore / Union 7 Tore). Hier besteht für Wolfsburg ein größeres Risiko, da Union viele frühe Flanken schon aus dem mittlerem Drittel schlägt und Wolfsburg besonders anfällig für tiefe Bälle hinter die Kette ist.

Union hat aus den Fehlern der letzten Spiele gelernt und interpretiert die Defensive noch konservativer. Gerade Ballverluste im offensiven Umschalten hatten in den vergangenen Spielen zu Großchancen der Gegner geführt. Die Konter werden in diesem Spiel eine besondere Rolle spielen, da Wolfsburg dort sehr anfällig ist und neben der 3er-Kette für den schnellen Becker Räume aufgehen können. Im xGoals-Wert erzielen beide Mannschaften deutlich mehr Tore als erwartet. Wolfsburg (42 Tore, xGoals 35,1), Union ebenso (35 Tore, xGoals 27,4). Wenn beide Mannschaften sich auf einen offenen Schlagabtausch einlassen, kann es ein torreiches Spiel werden, indem möglicherweise die Stärke beider Mannschaften bei Standardsituation entscheiden kann.



**FAZIT:** Knackpunkt wird die Belastung beider Mannschaften sein – Vorteil für Wolfsburg



## Spielsysteme

### Mit Ball

- 3-5-2



### Gegen den Ball

- 5-3-2 (def. MFP/Situatives AGP)  
(zwei 6er & ein 8er)



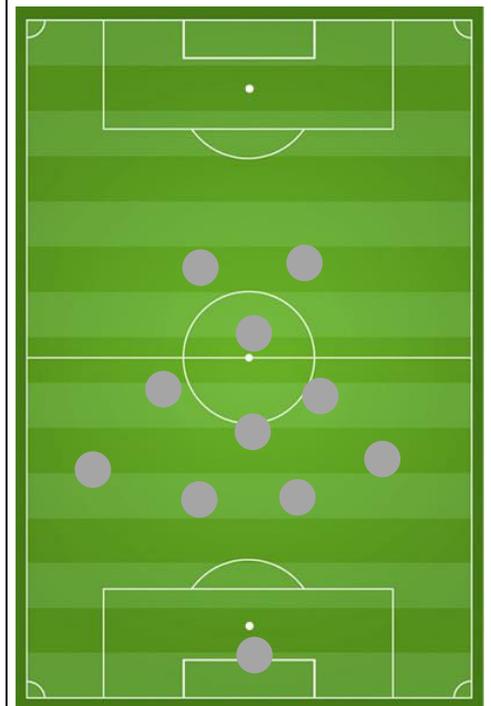
### Mit Ball

- 3-5-2



### Gegen den Ball

- 5-3-2 (MFP)





## Spielaufbau

- DM Arnold, der meist statisch vor der Viererkette positioniert ist, um vor allem bei Ballverlust das Zentrum zu sichern, fehlt gelbgesperrt => wahrscheinlich mit Dreierkette und zwei 6ern davor
- 2 ZM in den Halbspuren – Svanberg meist offensiver als Gerhardt, rückt auch öfter aus der Halbspur auf den Flügel, um dort Überzahl zu schaffen => ohne Arnold wahrscheinlich statischer und kompakter vor der Kette
- Oft 3 Spieler hoch auf der letzten Linie positioniert
- Spielaufbau flach über Dreierkette, die flach den Fuß der entgegenkommenden Flügelspieler oder hoch longline auf die Flügel hinter die Kette spielen
- Unter Druck fast nur lange Bälle bevorzugt auf Flügel oder auch auf zentralen Stürmer, aber auch Diagonalbälle zur Seitenverlagerung
- Wenn Abstoß zugestellt, langer Ball zu den drei Offensiven
- Viele lange Pässe (7.) – aber auch sehr erfolgreich (4.)!
- Zielräume bei Wolfsburg sind im Spielaufbau vor allem die Flügel => 36% links, 37% rechts
- Fast jede 30. Flanke führt bei Wolfsburg zum Tor => Spitzenwert
- Wolfsburg grundsätzlich mit ausgeglichenem Ballbesitz (49,9%)
- Sehr sicher bei eigenem Ballbesitz => nur 4 Gegentore nach einem Ballverlust im Spielaufbau und nur 1 Kontergegenter

- Schnelles direktes Spiel nach vorne, kein Ballbesitz (durchschnittlich 44,9% Ballbesitz pro Spiel)
- Wenn Union den Ball flach spielt, spielen sie oft über die Flügel. Der RV oder LV spielt direkt mit seinem Flügelspieler (AV). Der Flügelspieler gibt den Ball direkt weiter an Becker. Der ZOM bildet ein Dreieck entweder mit dem rechten Verteidiger und Außenverteidiger oder mit dem Außenverteidiger und Becker. Behrens hält sich meistens in der Mitte auf.
- Die meisten Aktionen nach Spielaufbau, enden mit einer Flanke. Die Union ist die kopfballstärkste Mannschaft der Liga. Sie haben die meisten Flanken nach Köln.
- Hohe Pässe und lange Bälle zur Spitze sind immer die erste Option (1260 Luftweikämpfe, 3. Platz). Der zweite Ball wird meistens auf die linke oder rechte Seite gespielt.
- Trimmel und Gießelmann sind die Spieler, die meistens flanken. Wenn Union auf der linken Seite mehr Schnelligkeit benötigt, wird Roussillon eingesetzt, um noch einen konterstarken Spieler zu haben, abgesehen von Becker.
- Zu Beginn des Spielaufbaus stehen immer zwei Stürmer eng beieinander (Becker-Jordan oder Becker-Behrens). Behrens erhält den ersten Ball im Kopfballduell und Becker-Jordan erhalten den ersten Ball hinter der Abwehrlinie für einen Tiefenlauf.
- Die beiden ZOMs stehen immer hinter der Spitze und formen ein Viereck. Generell versuchen sie, eine Überzahl zu erzeugen, um den zweiten Ball zu gewinnen und in Richtung Flügel zu laufen. Dieser Ablauf hat gegen Köln nicht immer funktioniert. Sie haben viele zweite Bälle verloren, weil die Abstände zwischen den Spielern zu groß waren.
- Sie sind Abschluss-Effizient (7,6, 3. Platz) und haben die wenigsten Großchancen (18, 17 Platz). Ziel des Spielaufbaus ist, zuerst den Strafraum zu erreichen und dann abzuschließen.



		<ul style="list-style-type: none"><li>• Sie erzielen viel mehr Tore als erwartet und schaffen es immer, in den gegnerischen Strafraum einzudringen. (Alle Tore wurden innerhalb des Strafraums erzielt.)</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Nach Ballverlust im letzten Drittel sofortiges Gegenpressing</li><li>• Bei Ballverlust im Mittelfeld oder Überspielen des Angriffsspressings sofortiger Fokus auf Herstellen der Kompaktheit im 5-3-2, dabei meist mit 2 klassischen 6ern vor der Viererkette</li></ul>	<b>Gegenpressing oder Fallen lassen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Union presst nach einem langen Ball, der nicht ankommt oder nach einem verlorenen zweiten Ball gegen.</li><li>• Im mittleren Drittel fallen sie schnell in die Defensive zurück. Sie setzen auf Gegenpressing, um den direkten Angriff zu verzögern und nicht den Ball zu erobern.</li><li>• Gegen Köln hat Unions Gegenpressing nicht gut funktioniert.</li></ul>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Wolfsburg spielt unter Kovac mit einer sehr intensiven Spielweise – sie machen die meisten Sprints (267 pro Spiel) und intensiven Läufe (798 pro Spiel) der Liga</li><li>• Oft Zustellen beim Abstoß am Strafraum mit 4 oder 5 Mann auf vorderster Linie</li><li>• Meist sehr aktives Herausrücken aus der Kette und nach vorne Verteidigen =&gt; noch wichtiger bei einer Dreier-/Fünferkette!</li></ul> <p><b>Angriffspressing:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Oft rückt ein Flügelspieler mit in die Spitze, sodass meist mit 2 oder 3 Spielern Mann vs. Mann angelaufen wird</li><li>• Wolfsburg möchte den Gegner normalerweise nach außen lenken, um dort Ballgewinne oder den langen Ball zu erzwingen – im 5-3-2 aber vermutlich eher nach innen, um im Zentrum Überzahl zu erzeugen und Union nicht zu Flanken kommen zu lassen</li></ul> <p><b>Mittelfeldpressing:</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Auch hier wird Wolfsburg eher nach innen lenken, um in Überzahl im Zentrum zu agieren und um Union nicht zu Flanken kommen zu lassen</li><li>• Sehr gute Arbeit gegen den Ball: Nur 31 Gegentore (Durchschnitt 36)</li></ul>	<b>Pressing:</b>	<p><b>Angriffspressing</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Sehr selten sehen wir Union hoch pressen</li></ul> <p><b>Mittelfeldpressing</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Union hat immer die erste Pressinglinie relativ hinten, im Mittelfeld oder Halbkreis. Sie pressen sehr intensiv im defensiven Drittel den Ball. Die Pressingzonen sind immer die Flügel links und rechts der defensiven Mittelfeld-Dreierkette. Sie halten immer die Mitte kompakt.</li><li>• Die Mittelfeldspieler (ZOM) gehen immer intensiv in den Zweikampf. Gegen Bayern haben sie die Pässe in der Mitte gepresst. Gegen Köln werden sie wieder die Flügel zusammen mit dem AV pressen.</li><li>• Die beiden Spitzen pressen immer den Ball und ihr Laufweg vermeidet den steilen Pass in die Mitte. Sie laufen zwischen ZOM-ZDM und IV.</li><li>• Unions Ballbesitz führt oft zu Flanken, weil Union hinten sicher steht. Sie erlauben sehr selten Kopfbälle in Richtung Tor.</li></ul>



<ul style="list-style-type: none"><li>Keine Mannschaft schaltet vor Abschlüssen so selten um =&gt; nur 13 Torschüsse nach Kontern (Platz 18) und nur 3 Tore</li><li>Bei Balleroberung im letzten Drittel wird aber grundsätzlich schnell der Pass in den Strafraum gesucht</li><li>Kein Konter gegen Frankfurt</li><li>Aber: sehr gute Konterabsicherung (nur 1 Kontergegenter) =&gt; wird extrem wichtig gegen Union!!</li></ul>	<p>Konter</p>	<ul style="list-style-type: none"><li>Union kontert meistens über die Flügel.</li><li>Ein direkter langer Ball auf Becker für einen Tiefenlauf ist immer die erste Option.</li><li>Union hat die meisten Tore in der Bundesliga nach Balleroberung erzielt.</li><li>Die Abschlüsse kommen auch über die Flügel. Jede Seite hat 2 Spieler, die im Kontern teilnehmen können (AV, ZOM) zusammen mit den 2 Spitzen.</li></ul>
<p><b>Eckball – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Ausführung meist Arnold von beiden Seiten zum Tor hin oder vom Tor weg =&gt; ohne Arnold vermutlich Wimmer</li><li>2 Spieler sind im Fünfer positioniert und binden Gegner, 4 Spieler laufen aus dem Rückraum ein, 2 Spieler sichern den Rückraum, 1 Spieler die Tiefe</li><li>Gefährlich nach Ecken! =&gt; 4 Tore (Platz 5), Union 6 Tore (1.)</li></ul> <p><b>Eckball – defensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>1 Spieler am kurzen Pfosten, 5 Spieler am 5er im Raum, 3 Spieler in Manndeckung, 1 oder 2 Spieler im Rückraum</li><li>Sehr sicher: Nur 1 Gegenter nach Ecken (Topwert)</li></ul> <p><b>Freistoß – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Meist 2 Spieler bei der Ausführung (LF/RF)</li><li>5 Spieler laufen ein, 2 Spieler sichern den Rückraum, 1 Spieler sichert die Tiefe</li><li>Nur drei Mannschaften trafen öfter nach einer Freistoßsituation als Wolfsburg (4-mal) =&gt; zuletzt gegen Frankfurt</li><li>Defensiv generell sehr sicher bei Standards! =&gt; nur 5 Gegentore nach Standardsituationen (Platz 2)</li></ul>	<p>Standard-situationen</p>	<p><b>Eckball – offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Meistens Trimmel von beide Seiten und manchmal Gießelmann von links. Sie haben zumindest einen Spieler im 5-meter Raum. Individuelle Qualität im Kopfballspiel ist sehr präsent.</li></ul> <p><b>Freistoß-offensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Union steht meistens mit 5 Spielern auf einer Linie (manchmal 6), die Richtung Tor laufen. 2 oder 3 stehen außerhalb vom Strafraum.</li></ul> <p><b>Eckball – defensiv</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>Kombination Raumdeckung (zwei: 1. Pfosten &amp; Mitte) und Manndeckung</li></ul> <p><b>Freistoß-defensiv</b></p> <p>Sie stehen in einer Linie, alle machen Manndeckung und einer bleibt frei für Raumdeckung. Die Linie steht nicht sehr hoch, sondern geht auch in den Strafraum hinein.</p>



<ul style="list-style-type: none"><li>• Wolfsburg mit brutal intensiver Spielweise (267 Sprints und 798 intensive Läufe pro Partie im Schnitt – Spitzenwerte!)</li><li>• Kein anderes Team mit mehr Gegentoren nach Flanken (10) =&gt; 2 im letzten Spiel gegen Frankfurt!</li><li>• Nur vier Teams verursachten mehr Elfmeter als Wolfsburg (5)</li><li>• Nur bei Dortmund trafen die Joker öfter (8)</li></ul>	<b>Sonstige Auffälligkeiten</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Gießelmann und Roussillon sind leicht geschlagen</li></ul>
Wolfsburg – Frankfurt 2:2 Wolfsburg – Leipzig 0:3 Schalke – Wolfsburg 0:0	<b>Letzte Spiele</b>	Union – Köln 0:0 Köln – Wolfsburg 0:2 Stuttgart – Köln 3:0

### Erklärung Abkürzungen:

GO – Grundordnung

MFP – Mittelfeldpressing

AGP – Angriffspressing

AWP - Abwehrpressing

TW - Torwart

AV - Außenverteidiger

IV – Innenverteidiger

LV – linker Verteidiger

RV – rechter Verteidiger

ZOM – Zentraler offensiver Mittelfeldspieler

LF – linker Flügelspieler

RF – rechter Flügelspieler

ST – (zentraler) Stürmer

ÄMF - äußerer Mittelfeldspieler

HS – Halbspur

ZS – Zentrumsspur

AS – Außenspur

ÜZ – Überzahl

AP – Angriffspressing

Tc – Torchance

Credit Grafiken: wyscout, matchanalysis hub